



Fraktionen| 27.11.2017 - 12:15

Freie Demokraten stehen für Umweltschutz durch Innovation



In drei rheinland-pfälzischen Städten – Ludwigshafen, Mainz und Koblenz – sind die Stickoxid-Werte zu hoch. Und weil für Verkehrsminister Volker Wissing (FDP) ein Fahrverbot nicht akzeptabel ist, hat er ein "Aktionsprogramm saubere Mobilität" aufgelegt, um den Städten zu helfen. Er hat zugesagt, Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität mit jeweils einer Millionen Euro zu fördern. Die zugesagten Fördergelder werden nun ausgezahlt. Für den [FDP-Verkehrspolitiker Steven Wink](#) [1] ist die schnelle Umsetzung des Aktionsprogramms "Ausdruck des lösungsorientierten Handelns" von Wissing.

"Die zügige Auszahlung der Fördergelder in Höhe von insgesamt drei Millionen Euro, ist ein solider Grundstein zur Weiterentwicklung der innerstädtischen Mobilität", lobt er die Initiative. Das Programm Saubere Mobilität leiste einen wesentlichen Beitrag dazu, dass die Stickoxidbelastung in den betroffenen Städten reduziert wird. Gleichzeitig würden die Städte dabei unterstützt, die Fahrzeuge des ÖPNV auf umweltschonende innovative Antriebstechniken umzurüsten. Er unterstreicht: "Die Freien Demokraten stehen für Umweltschutz durch Innovation." Bei der Verbesserung der innerstädtischen Mobilität seien sie ein verlässlicher Partner der Städte. Der FDP-Fraktion ist vor allem wichtig, dass es in rheinland-pfälzischen Städten nicht zu Fahrverboten kommt.

Quell-URL:

<https://www.liberales.de/content/freie-demokraten-stehen-fuer-umweltschutz-durch-innovation>

Links:

[1] <https://www.fdp-fraktion-rlp.de/thema/verkehr>